

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Kantate den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden
zum Trost**

Baumann, Ludwig

Karlsruhe, c 1928

Bass I & II

urn:nbn:de:bsz:31-103825

Kantale 55
(Baf) 56

Eigentum

den

Gesang-Verein Padua
Karlsruhe

Getilgt

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -

schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die

Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im

To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

10 Bru - der, ich hat te Freud'und Won - he an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



The musical score consists of two staves. The top staff is in bass clef, has a key signature of one sharp, and is in common time (indicated by the number '4'). It contains a vocal line with lyrics: "Wie liegen die Helden erschlagen, und die". The bottom staff is also in bass clef, has a key signature of one sharp, and is in common time (indicated by the number '3'). It contains a vocal line with lyrics: "Strei-ter im Kamp-fe ge-fal-len!". Below the staves, numerical markings are present: '5', '6', '7', '10', '11', 'II. Frauchor tacet.', 'III. Recit tacet.', 'IV. Arie tacet.', 'V. Frauchor tacet.', and 'VI. Recit tacet.'.

VII. Chor.

12

11

Ten. *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

8

Lebhafter. *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

BASS I u. II.

3

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
15 16 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.
Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

M 302, Ban

Eigentum

des

Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

Geneigt

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen.

1 20 2 p

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!
Auf euch, ihr Ber-ge Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge Gil-bo-a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da-selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh-ner denn die Adler, und stär-ker denn die
Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im
To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat te Freud'und Won-ne an dir.

10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die

3

Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11

II. Frauendorf tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauendorf tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

11

Ten. *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

13

Lebhafter. Ten. *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Bass I u. II.

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
 grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
 mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
 ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
 Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und

15 **16** VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

1 **12**

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
 Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

1. **2.**

Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie-den ge - - - ben?

To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

12

Eigentum

des

Gesang-Verein Badenia

Karlsruhe

2

1

Getilgt

KANTATE

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 p

38

Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -

schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die

Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im

To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

Bru - der, ich hat te Freud'und Won - he an dir.

10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



VII. Chor.

12

11

Ten. *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

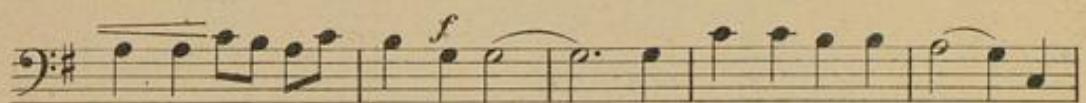
Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

13

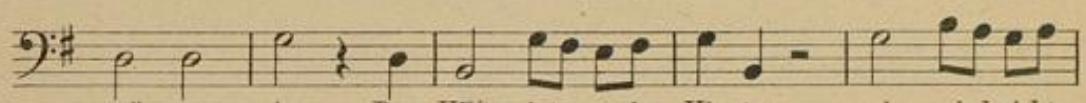
Lebhafter. *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein



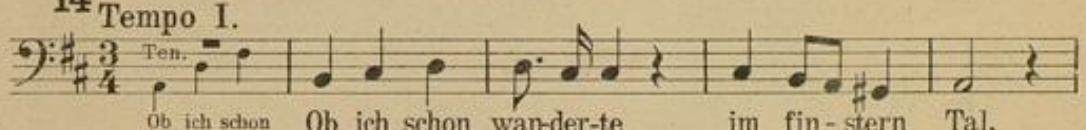
Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf



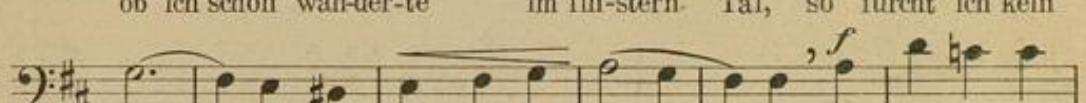
grü - ner Au. Der *Hirt* ist mein Hir-te, mir wird nichts



14 Tempo I.



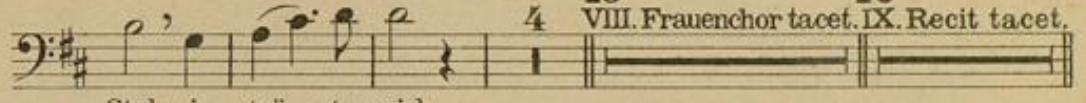
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein



Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und

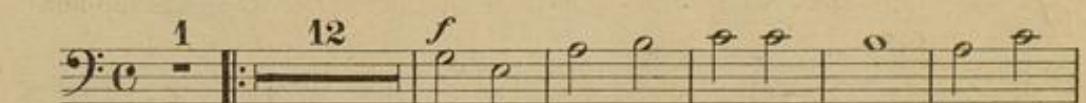
15

VIII. Frauenchor tacet. **16** IX. Recit tacet.

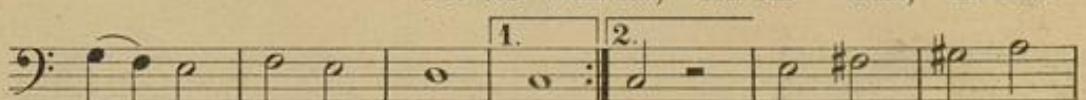


Stab, sie trö - sten mich.

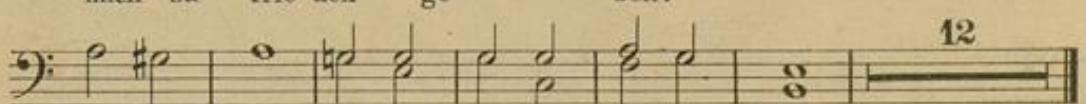
X. Chor.



Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum



Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?



To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

12

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

Getilgt
3

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -

schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die

s d rit. *p a tempo* Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im

To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

10 Bru-der, ich hat te Freud'und Won - ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.



Wie lie - gen die Hel - den er - schla-gen, und die
 Strei-ter im Kamp-fe ge - fal - len!

VII. Chor.

12

11

Ten. *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

8

13 Lebhafter. *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

15 16 VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

X. Chor.

1 12 Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?

To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

12

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!

f Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da-selbst ist den Hel-den der Schild zer-

3 *mf* schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die

sforzando rit. *p a tempo* Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im

To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

10 Bru-der, ich hat te Freud'und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



The musical score consists of two staves. The top staff is in 4/4 time, bass clef, and key of B major. It features a vocal line with dynamic markings *pp*, *p*, and *f*. The lyrics are: "Wie liegen die Helden erschlagen, und die". The bottom staff is in 3/4 time, bass clef, and key of B major. It features a vocal line with dynamic markings *p* and *f*. The lyrics are: "Strei-ter im Kamp-fe ge - fal - len!". Below the staves, the numbers 5, 6, 7, 10, and 11 are aligned with specific measures. At the bottom, it says: "II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.".

VII. Chor.

12

11 Ten. *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

8

Lebhafter. Ten. *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Bass part for measures 11-13:

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.

Bass part for measures 14-16:

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

Bass part for measures 17-20:

Je - sus, mei - ne Zu - ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen.

1 20 2 p

Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die
Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru - der, ich hat te Freud'und Won - he an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.



Wie liegen die Helden erschlagen, und die
 Streiter im Kampfe gefallen!

VII. Chor.

12

11

Ten. *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück, denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

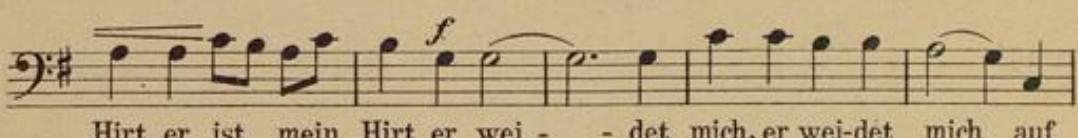
8

13

Lebhafter. Ten. *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein



Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
 grü - ner Au. Der *Hirt* ist mein Hir-te, mir wird nichts
 mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.



Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
 ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
 Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-k'en und
 Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.



Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
 Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
 Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie-den ge - - - ben?
 To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

Eigentum
den
Gesang-Verein Badische
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie - gen die Hel - den er -
schla - gen, und die Strei - ter im Kampfe ge - fal - len!

Auf euch, ihr Ber - ge *gen* Gil - bo - a, fal - le nicht Tau noch
Re - gen. Auf euch, ihr Ber - ge *son* Gil - bo - a, fal - le nicht

Tau noch Re - gen; denn da - selbst ist den Hel - den der Schild zer -
schla - gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die
sforz. *p a tempo* Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie - den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru - der, ich hat te Freud' und Won - he an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



Wie lie - gen die Hel - den er - schla-gen, und die
 Strei-ter im Kamp-fe ge - fal - len!

VII. Chor.

12

11

Ten. *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

8

Lebhafter. *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grün-ner Au. Der *Hirt* ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grün - ner Au.

14 **Tempo I.**

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

15 VIII. Frauenchor tacet. **16** IX. Recit tacet.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu - ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge -
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 p

38 Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht

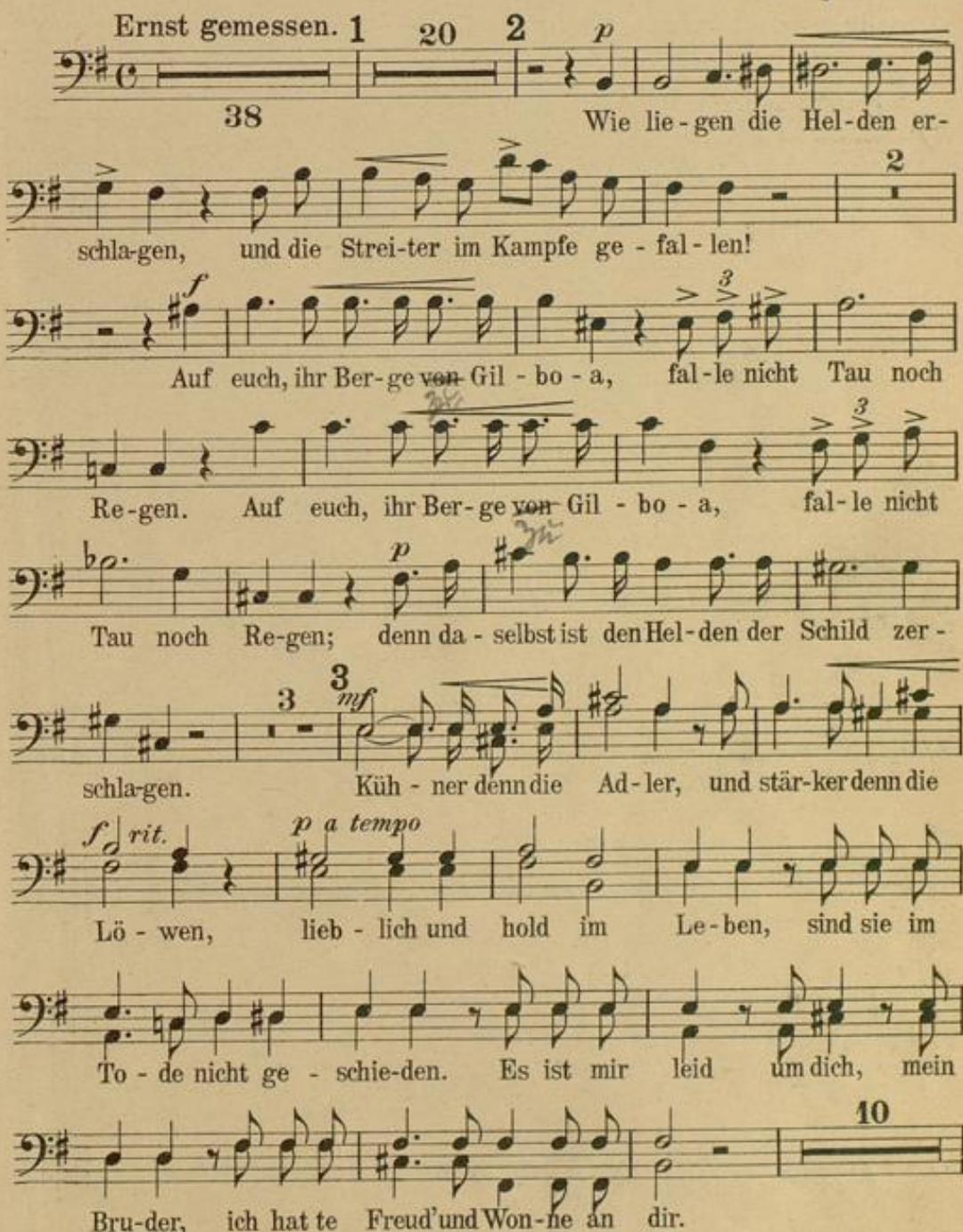
Tau noch Re-gen; denn da-selbst ist den Hel-den der Schild zer-

schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die

Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im

To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

10 Bru-der, ich hat te Freud'und Won-ne an dir.



Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



Wie liegen die Helden erschlagen, und die
 Streiter im Kampfe gefallen!

VII. Chor.

12

11

Ten. *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

13

Lebhafter. *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Bass part for measures 11-13:

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der *Hirt* ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.

Bass part for measures 14-16:

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

15 VIII. Frauenchor tacet. 16 IX. Recit tacet.

X. Chor.

Bass part for measures 17-20:

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -

schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär-ker denn die

Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im

To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

10

Bru - der, ich hat te Freud' und Won-he an dir.



Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



VII. Chor.

12

11

Ten. *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

8

Lebhafter. *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Bass part for measures 11-13:

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und

15 VIII. Frauenchor tacet. **16** IX. Recit tacet.
Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

Chorus part for measures 12-16:

12 Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

13 Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?

14

15 To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

Eigentum
des
Gesang-Verein Baumberg
Karlsruhe

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 p

38

Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da-selbst ist den Hel-den der Schild zer-

schla-gen. Küh-ner denn die Adler, und stär-ker denn die

Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im

To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

Bru-der, ich hat-te Freud'und Won-ne an dir.

10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4

Wie lie - gen die Hel - den er - schla-gen, und die
Strei-ter im Kamp-fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauendorf tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauendorf tacet. VI. Recit tacet.

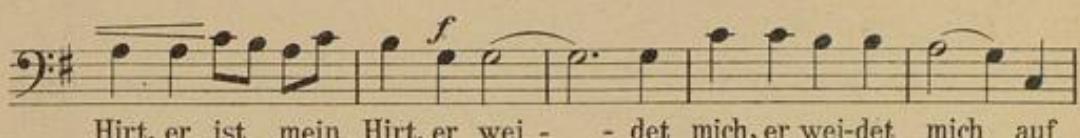
VII. Chor.

12

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te
im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern
Tal, so fürcht' ich kein Un-glück, denn du bist bei mir,
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein
Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 Lebhafter. **8** **grü-** **mf**

Lebhafter. Grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein



Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
 grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
 mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14

Tempo I.



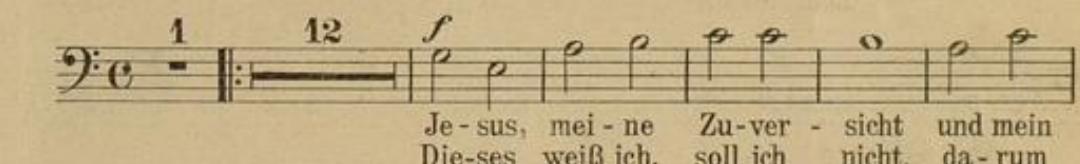
Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
 ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
 Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und

15 16

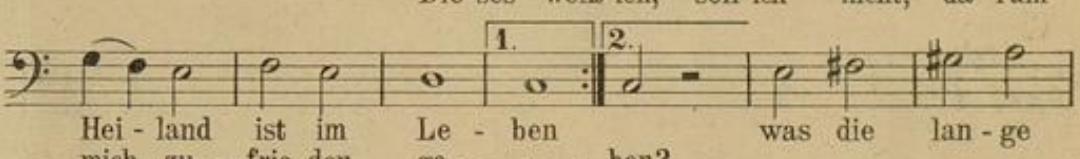
VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

Stab, sie trö - sten mich.

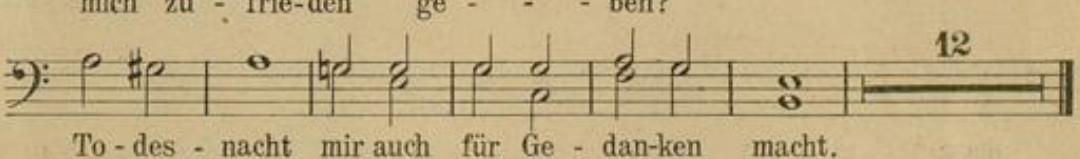
X. Chor.



Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
 Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum



Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie-den ge - - - ben?



To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla-gen, und die
Strei-ter im Kamp-fe ge - fal - len!

5 II. Frauendorf tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauendorf tacet. VI. Recit tacet.
6 **7** **10** **11**

VII. Chor.

12 **11** *Ten.* **13** *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern.
Tal, so fürcht' ich kein Un-glück, denn du bist bei mir,
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein
Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

Lebhafter. *Ten.* **mf**

13 **8** *c*

grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts
mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Bass part for measures 11-13:

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.

Bass part for measures 14-16:

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-k'en und
Stab, sie trö - sten mich.

15 16

VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

X. Chor.

Bass part for measures 17-20:

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

12

Eigentum

12

des
Gesang-Verein Baden
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

Auf euch, ihr Ber-ge ~~Zoll~~ Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge ~~Zoll~~ Gil - bo - a, fal-le nicht

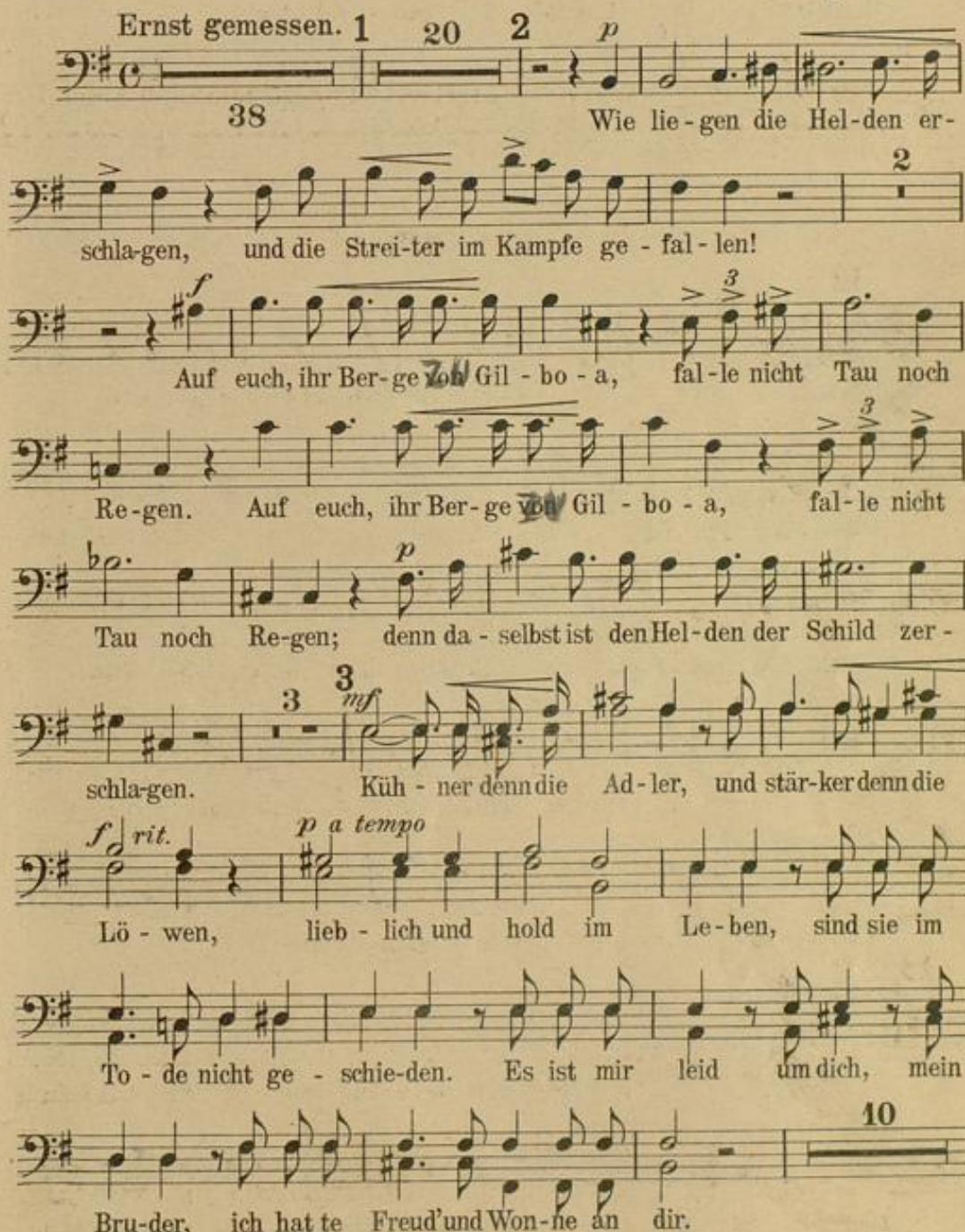
Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -

schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die

Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im

To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

10 Bru-der, ich hat te Freud'und Won-ne an dir.



Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



The musical score consists of two staves. The top staff is in bass clef, has a key signature of one sharp, and a tempo marking of 4. It contains lyrics: "Wie liegen die Helden erschlagen, und die". The bottom staff is also in bass clef, has a key signature of one sharp, and a tempo marking of 3. It contains lyrics: "Strei-ter im Kamp-fe ge - fal - len!". Below the staves, there are five numbered measures: 5, 6, 7, 10, and 11. Below measure 5, it says "II. Frauendorf tacet." Below measure 6, it says "III. Recit tacet." Below measure 7, it says "IV. Arie tacet." Below measure 10, it says "V. Frauendorf tacet." Below measure 11, it says "VI. Recit tacet."

VII. Chor.

12

11

Ten. *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück, denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-kén und Stab, sie trö - sten mich!

13

Lebhafter. *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Bass part for measures 12-16.

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
 grü - ner Au. Der *Hirt* ist mein Hir-te, mir wird nichts
 mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 *Tempo I.*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
 ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
 Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-k'en und
 Stab, sie trö - sten mich.

15 VIII. Frauenchor tacet. **16** IX. Recit tacet.

X. Chor.

Bass part for measures 12-16.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
 Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie-den ge - - - ben?

To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

Eigentum

des

Gesang-Verein Badenia

13

1

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 p

38 Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal - le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal - le nicht

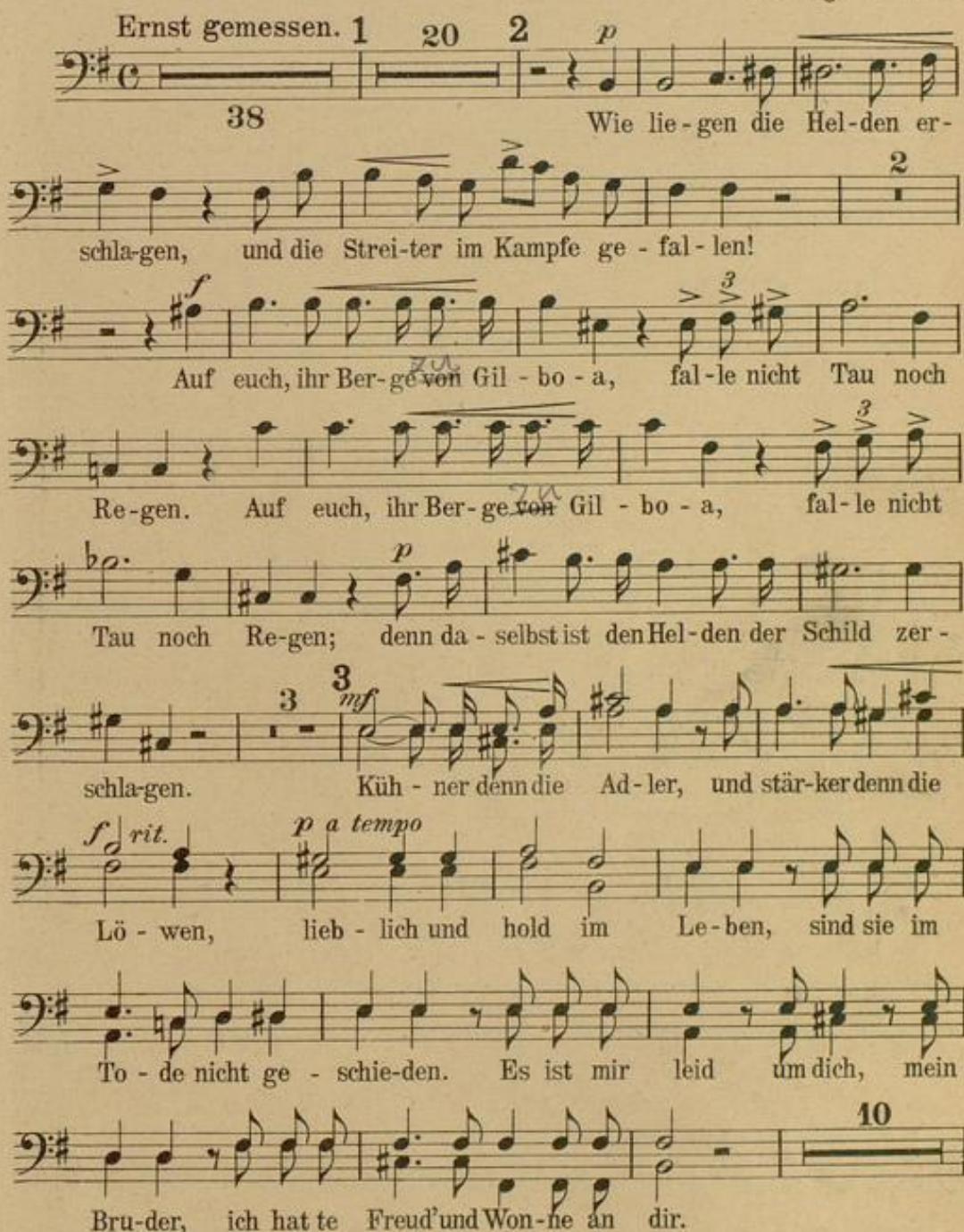
Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -

schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die

Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im

To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

10 Bru - der, ich hat te Freud' und Won - he an dir.



Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla-gen, und die
Strei-ter im Kamp-fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11

II. Frauendorf tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauendorf tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

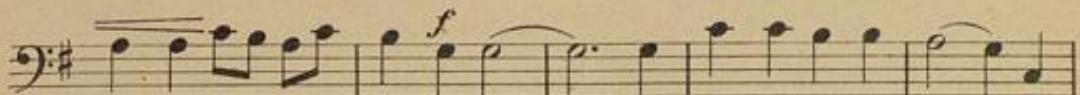
11

Ten.
Ob. ich schon Ob. ich schon wan-der-te

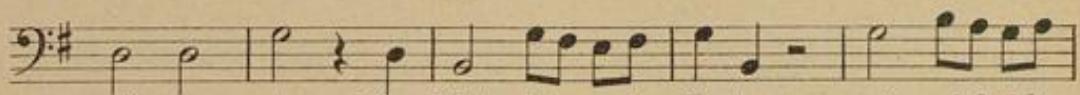
im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern
Tal, so fürcht' ich kein Un-glück, denn du bist bei mir,
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein
Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

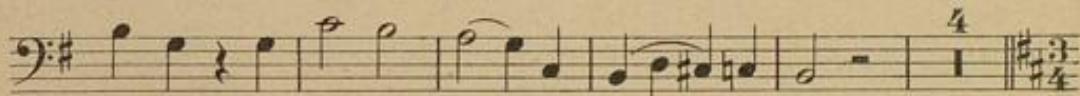
8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein



Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf



grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts

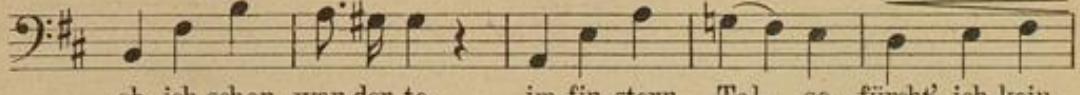


mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

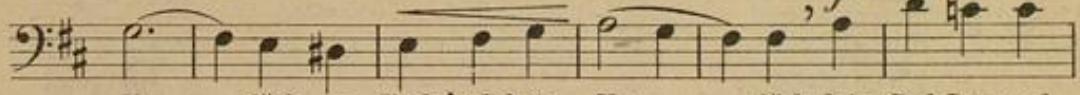
14 Tempo I.



ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,

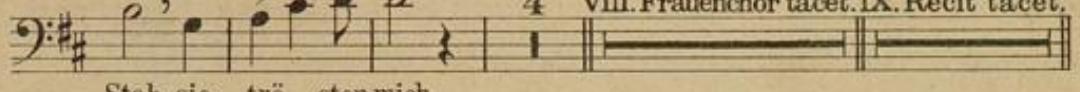


ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein



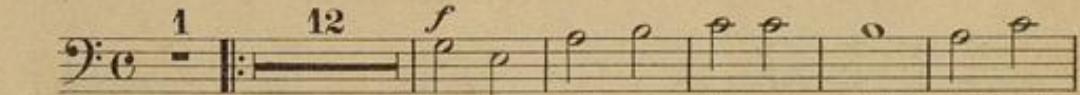
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und

15 VIII. Frauenchor tacet. **16** IX. Recit tacet.

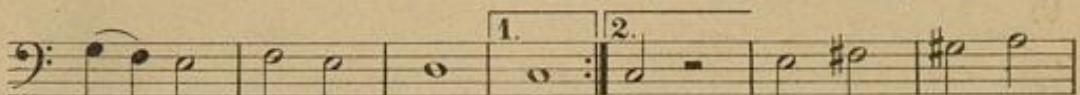


Stab, sie trö - sten mich.

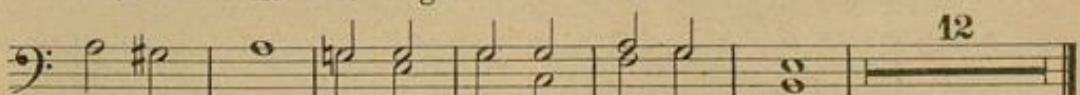
X. Chor.



Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum



Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?



To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

Eigentum

des

Gesang-Verein Baden¹

Karlsruhe

14

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1

20 2 p

38

Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -

schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die

Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im

To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

10

Bru - der, ich hat te Freud' und Won - ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.



VII. Chor.

12

11

Ten. *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück, denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

13

Lebhafter. Ten. *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - - sten mich.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die
 Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
 II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

13

Lebhafter. Ten. *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir - te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

BASS I u. II.

3

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der *Hirt* ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.
Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
15 VIII. Frauenchor tacet. **16** IX. Recit tacet.
Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

12 Je - sus, mei - ne Zu - ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

12 Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?

12 To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

Eigentum
des
Gesang-Vereins Badenia
Karlsruhe
auf Tost

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*
 Wie lie - gen die Hel - den er -
 schla - gen, und die Strei - ter im Kampfe ge - fal - len! 2
 Auf euch, ihr Ber - ge von Gil - bo - a, fal - le nicht Tau noch
 Re - gen. Auf euch, ihr Ber - ge von Gil - bo - a, fal - le nicht
 Tau noch Re - gen; denn da - selbst ist den Hel - den der Schild zer -
 schla - gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die
 Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im
 To - de nicht ge - schie - den. Es ist mir leid um dich, mein
 Bru - der, ich hat te Freud' und Won - he an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



VII. Chor.

12

11

Ten.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

8

c

Lebhafter. Ten. *mf*

8 *grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts*

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14

Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

Eigentum
des
Gesang-Verein Baden
Karlsruhe

17

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die

s' drit. *p a tempo* Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru - der, ich hat te Freud'und Won - ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die
 Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

VII. Chor.

12

11

Ten. *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

8

13

Lebhafter. Ten. *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

BASS I u. II.

3

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
 grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
 mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.
 Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
 ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
 Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
15 VIII. Frauenchor tacet. **16** IX. Recit tacet.
 Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu - ver - sicht und mein
 Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie-den ge - - - ben?

To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -

schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die

Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im

To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

Bru - der, ich hat te Freud' und Won - ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla-gen, und die
Strei-ter im Kamp-fe ge - fal - len!

3

5 II. Frauenchor tacet. **6** III. Recit tacet. **7** IV. Arie tacet. **10** V. Frauenchor tacet. **11** VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 **11** *Ten.* **p**

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te
im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern
Tal, so fürcht' ich kein Un-glück, denn du bist bei mir,
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein
Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

Eigentum

19

des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie - gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

Auf euch, ihr Ber - ge von Gil - bo - a, fal - le nicht Tau noch

Re - gen. Auf euch, ihr Ber - ge von Gil - bo - a, fal - le nicht

Tau noch Re - gen; denn da - selbst ist den Hel - den der Schild zer -

schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die

Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im

To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

10

Bru - der, ich hat te Freud' und Won - he an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die
 Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

VII. Chor.

12

11

Ten. *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

8

13 Lebhafter. *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Bass I u. II.

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
 grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
 mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
 ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
 Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und

15 VIII. Frauenchor tacet. **16** IX. Recit tacet.

Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

12

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
 Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

1. 2.

Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie-den ge - - - ben?

To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

12

KANTATE: Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

Eigentum

Gesang-Verein Badische
Karlsruhe

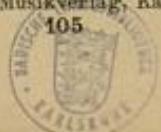
Karlsruhe

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*
 38 Wie lie-gen die Hel-den er-
 schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len! 2
 Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch
 Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht
 Tau noch Re-gen; denn da-selbst ist den Hel-den der Schild zer-
 schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
 Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im
 To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
 Bru-der, ich hat te Freud' und Won-he an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie-gen die Hel-den er-schla-gen, und die
Strei-ter im Kamp-fe ge-fal-len!

5 6 7 10 11

II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor. ~~X~~

12

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te
im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern
Tal, so fürcht' ich kein Un-glück, denn du bist bei mir,
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein
Stek-ken und Stab, sie trö-sten mich!

13 Lebhafter. *Ten.* *mf*

8 grü- der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü-ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
 grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
 mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
 ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
 Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und

15 VIII. Frauenchor tacet. **16** IX. Recit tacet.
 Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

1 **12**

Je - sus, mei - ne Zu - ver - sicht und mein
 Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie-den ge - - - ben?

To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht. **12**

Eigentum

des

Gesangverein Rader

Karlsruhe

21

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie - gen die Hel - den er -
schla - gen, und die Strei - ter im Kampfe ge - fal - len!

Auf euch, ihr Ber - ge von Gil - bo - a, fal - le nicht Tau noch
Re - gen. Auf euch, ihr Ber - ge von Gil - bo - a, fal - le nicht

Tau noch Re - gen; denn da - selbst ist den Hel - den der Schild zer -
schla - gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die

s' rit. *p a tempo*
Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie - den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru - der, ich hatte Freud' und Won - he an dir.

10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



Wie lie - gen die Hel - den er - schla-gen, und die
 Strei-ter im Kamp-fe ge - fal - len!

VII. Chor.

12

11

Ten. *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

13

Lebhafter. Ten. *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grün-ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

15 VIII. Frauenchor tacet. **16** IX. Recit tacet.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

Eigentum

des

Gesang-Verein Badenia

22

1

Karlsruhe.

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1

20

2

p

Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!
Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal - le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal - le nicht
Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär-ker denn die
Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru - der, ich hat te Freud'und Won - ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla-gen, und die
Strei-ter im Kamp-fe ge - fal - len!

5 II. Frauendorf tacet. **6** III. Recit tacet. **7** IV. Arie tacet. **10** V. Frauendorf tacet. **11** VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 **11** *Ten.* **p**

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te
im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern
Tal, so fürcht' ich kein Un-glück, denn du bist bei mir,
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein
Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

14 Tempo I.

X. Chor.

Eigentum

des

Gesang-Verein Badenia

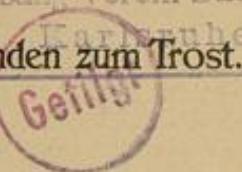
23

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.



I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1

20 2

p

38

Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da-selbst ist den Hel-den der Schild zer-

schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die

Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im

To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

Bru-der, ich hat te Freud' und Won-he an dir.

10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



VII. Chor.

12

11

Ten. *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

13

Lebhafter. *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

BASS I u. II.

3

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38

Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -

schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die

s f rit. *p a tempo*

Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im

To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

10

Bru - der, ich hat te Freud' und Won - ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



Wie lie - gen die Hel - den er - schla-gen, und die
 Strei-ter im Kamp-fe ge - fal - len!

VII. Chor.

12

11

Ten. *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

8

c

13

Lebhafter. *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Bass I u. II.

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
 grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
 mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
 ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
 Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und

15 VIII. Frauenchor tacet. **16** IX. Recit tacet.

Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

12

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
 Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

1. **2.**

Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie-den ge - - - ben?

To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

Eigentum

des

Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

25

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

2

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -

schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die

s rit. *p a tempo*

Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im

To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

10

Bru - der, ich hat te Freud' und Won - ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



Wie lie - gen die Hel - den er - schla-gen, und die

Strei-ter im Kamp-fe ge - fal - len!

II. Frauendorf tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauendorf tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

11

Ten. *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-kèn und Stab, sie trö - sten mich!

13

Lebhafter. Ten. *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

14

Tempo I.

15 VIII. Frauenchor tacet. 16 IX. Recit tacet.

X. Chor.

Eigentum

des

Gesang-Verein Badenia

Karlsruhe

26

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 p

38

Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da-selbst ist den Hel-den der Schild zer-

schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die

Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im

To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

Bru-der, ich hat te Freud'und Won-ne an dir.

10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.



Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die
 Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

II. Frauendorf tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauendorf tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

11

Ten. *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

8

Lebhafter. *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grün - ner Au. Der *Hirt* ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 *Tempo I.*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

15 VIII. Frauenchor tacet. 16 IX. Recit tacet.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu - ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

12

Eigentum
des
Gesangverein Badenia
Karlsruhe

27

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1

20 2 p

38

Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da-selbst ist den Hel-den der Schild zer-

schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die

Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im

To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

Bru-der, ich hat te Freud'und Won-he an dir.

10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



The musical score consists of two staves. The top staff is in bass clef, has a key signature of one sharp, and a tempo marking of $\frac{4}{4}$. It features a dynamic of pp (pianissimo). The lyrics are: "Wie liegen die Helden erschlagen, und die". The bottom staff is also in bass clef, has a key signature of one sharp, and a tempo marking of $\frac{3}{4}$. It features a dynamic of p (piano). The lyrics are: "Strei-ter im Kamp-fe ge-fal-len!". Below the staves, there are five numbered measures: 5, 6, 7, 10, and 11. A note below the first measure indicates: "II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet." The music concludes with a final measure ending with a double bar line and repeat dots.

VII. Chor.

12

11

Ten. *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

8

13

Lebhafter. Ten. *mf*

8 grü der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der ~~Hirt~~ ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14

Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

15 VIII. Frauenchor tacet. 16 IX. Recit tacet.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

1. 2.

Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?

To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

12

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 p

A musical score page showing measures 1 through 4. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is common time (indicated by a 'C'). Measure 1 consists of a single eighth note followed by a sixteenth-note rest. Measures 2 and 3 show a bass line with eighth-note patterns. Measure 4 concludes with a half note followed by a fermata over a dotted half note.

38 Wie lie-gen die Hel-den er-

A musical score page featuring a single staff with a treble clef. The music consists of six measures. The first measure shows a dotted half note followed by a quarter note. The second measure has a dotted half note followed by a quarter note. The third measure features a eighth note followed by a sixteenth note. The fourth measure contains a eighth note followed by a sixteenth note. The fifth measure has a eighth note followed by a sixteenth note. The sixth measure ends with a eighth note followed by a sixteenth note. The page number '2' is located at the top right, and the measure numbers '1' and '2' are at the bottom right.

f *3*

Auf euch, ihr Berge von Gil - bo - a, fal - le nicht Tau noch

~~2 2 2 2 2 2 2~~ - 3 ≥

A musical score for a soprano voice. The vocal line starts with a half note, followed by a quarter note, a eighth note, and a sixteenth note. The lyrics begin with "Re-gen." followed by a fermata over "Auf". The vocal line continues with eighth notes and sixteenth notes, corresponding to the lyrics "euch, ihr Berge von Gil-bo-a, fal-le nicht". The music is in common time.

A musical score for piano, showing two staves. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. The key signature is B-flat major (two flats). Measure 10 starts with a forte dynamic (f) followed by a half note. Measure 11 starts with a piano dynamic (p) followed by a half note. The music continues with eighth-note patterns and rests.

Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -

A musical score page showing measures 11 and 12. The key signature changes to one sharp. Measure 11 starts with a half note, followed by a fermata over a eighth-note rest, a sixteenth-note rest, and a sixteenth-note rest. Measure 12 begins with a measure repeat sign, followed by a three-measure group indicated by a '3' above the first measure. The first measure of the group contains a sixteenth-note rest, a sixteenth note, a sixteenth note, and a sixteenth note. The second measure contains a sixteenth note, a sixteenth note, a sixteenth note, and a sixteenth note. The third measure contains a sixteenth note, a sixteenth note, a sixteenth note, and a sixteenth note.

schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die
*f*rit. *p a tempo*

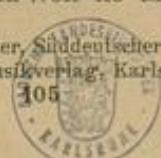
Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im

A musical score for piano, showing two staves. The top staff uses a treble clef and the bottom staff uses a bass clef. Measures 11 and 12 are shown, featuring various note values including eighth and sixteenth notes, and rests.

To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein **40**

A musical score for voice and piano. The vocal line starts with a dotted half note followed by an eighth note, then a sixteenth-note pattern of two pairs of eighth notes. The piano accompaniment consists of eighth-note chords in the right hand and sustained bass notes in the left hand. The vocal line continues with eighth notes and sixteenth-note patterns. The piano part ends with a sustained bass note.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla-gen, und die
Strei-ter im Kamp-fe ge - fal - len!

5 II. Frauendorf tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauendorf tacet. VI. Recit tacet.
6 **7** **10** **11**

VII. Chor.

12 **11** *Ten.* **p**

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein Un-glück, denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* **mf**

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der *Hirt* ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 **Tempo I.**

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
15 VIII. Frauenchor tacet. **16** IX. Recit tacet.
Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

1 **12** Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
12
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

23

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -

schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär-ker denn die

Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im

To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

Bru-der, ich hat te Freud' und Won-ne an dir.

10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die
 Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

VII. Chor.

12

11

Ten. *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

8

C

13

Lebhafter. Ten. *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der ~~Hirt~~ ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 **Tempo I.**

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

15 VIII. Frauenchor tacet. **16.** IX. Recit tacet.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

12

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

Eigentum
des
Gesang-Verein Baden
Karlsruhe

30

Geöffigt

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -

schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die

s. rit. *p a tempo*

Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im

To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

10

Bru - der, ich hatte Freud'und Won - ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



VII. Chor.

12

11

Ten. *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

8

Lebhafter. *mf*

grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Bass part for measures 12-16:

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.
Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und

15 VIII. Frauenchor tacet. **16** IX. Recit tacet.
Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

Chorus part for measures 12-16:

12 Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?

To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht. **12**

Eigentum

den 1

Gesang-Verein Badenia

Karlsruhe

Berlin

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -

schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die

Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im

To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

10

Bru - der, ich hat te Freud'und Won - he an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



VII. Chor.

12

11

Ten. *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

13

Lebhafter. Ten. *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grün-ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14

Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

Eigentum

des

Gesang-Verein Baden¹
Karlsruhe

32

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen.

1 20 2 p

38

Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen,

und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a,

fal-le nicht Tau noch

Re-gen.

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a,

fal-le nicht

Tau noch Re-gen;

denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -

schla-gen.

Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die

Lö - wen,

lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im

To - de nicht ge - schie-den.

Es ist mir leid um dich, mein

Bru - der,

ich hat te Freud' und Won - ne an dir.

10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



The musical score consists of two staves of music for bass voice and piano. The first staff begins with a dynamic of *pp*. The lyrics "Wie liegen die Helden erschlagen, und die" are written below the notes. The second staff continues the melody, ending with a dynamic of *f*. The lyrics "Strei-ter im Kamp-fe ge - fal - len!" are written below the notes. The score includes rehearsal numbers 4, 5, 6, 7, 10, 11, and vocal entries for II. Frauenchor tacet., III. Recit tacet., IV. Arie tacet., V. Frauenchor tacet., VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

41

Ten. *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

8

13 Lebhafter. Ten. *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der *Hirt* ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14

Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

Auf euch, ihr Ber-ge ~~von~~ Gil - bo - a, fal - le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge ~~von~~ Gil - bo - a, fal - le nicht

Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -

schlagen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die

f *rit.* *p a tempo*

Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im

To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

Bru - der, ich hat te Freud' und Won - he an dir.

10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie-gen die Hel-den er-schla-gen, und die
Strei-ter im Kamp-fe ge-fal-len!

II. Frauendorf tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauendorf tacet. VI. Recit tacet.

5 **6** **7** **10** **11**

VII. Chor.

12 **11** *Ten.* **p**

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te
im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern
Tal, so fürcht' ich kein Un-glück, denn du bist bei mir,
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein
Stek-ken und Stab, sie trö-sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü-der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü-ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grün-ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 **Tempo I.**

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Täl,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

15 VIII. Frauenchor tacet. **16** IX. Recit tacet.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu - ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38

Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -

schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär-ker denn die

s.d. rit. *p a tempo*

Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im .

To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

10

Bru-der, ich hat te Freud'und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla-gen, und die
Strei-ter im Kamp-fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11
II. Frauendorf tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauendorf tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück, denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 Lebhafter. *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der ~~Hirt~~^{Lore} ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14

Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu - ver - sicht und mein
Die - ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -

schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die

Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im

To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

10

Bru - der, ich hat te Freud'und Won - he an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



Wie lie - gen die Hel - den er - schla-gen, und die
 Strei-ter im Kamp-fe ge - fal - len!

VII. Chor.

12

Ten. *p*

ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

8

Lebhafter. *mf*

grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

14

Tempo I.

X. Chor.

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 p

38

Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da-selbst ist den Hel-den der Schild zer-

schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die

Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im

To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

Bru-der, ich hat te Freud' und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



Wie lie - gen die Hel - den er - schla-gen, und die
 Strei-ter im Kamp-fe ge - fal - len!

VII. Chor.

12

11

Ten. *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

13

Lebhafter. *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 **Tempo I.**

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-k'en und

15 **16**
VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.
Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

1 **12**
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?

To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1

20 2 p

38

Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da-selbst ist den Hel-den der Schild zer-

schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die

Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im

To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

Bru-der, ich hat te Freud' und Won-he an dir.

10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.

4 *pp*

5 II. Frauendorf tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauendorf tacet. VI. Recit tacet.

6 7 10 11

VII. Chor.

12 **11** *Ten.* *p*

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 *grü-* der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Bass part for measures 11-13:

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 **Tempo I.**

Bass part for measures 14-16:

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und

15 **VIII. Frauengesang tacet.** **16** **IX. Recit tacet.**

Bass part for measure 17:

Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

Bass part for measures 1-12:

Je - sus, mei - ne Zu - ver - sicht und mein
Die-sees weiß ich, soll ich nicht, da - rum

1 **12**

Bass part for measures 13-14:

Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?

1 **2**

Bass part for measure 15:

To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

12

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da-selbst ist den Hel-den der Schild zer-

schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die

s. rit. *p a tempo*

Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im

To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

10

Bru-der, ich hat te Freud' und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.



Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die
 Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

VII. Chor.

12

11

Ten. *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

8

Lebhafter. *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Bass part for measures 1-13:

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der **Hirt** ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.

Bass part for measures 14-16:

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

Bass part for measures 17-20:

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -

schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die

s' rit. *p a tempo*

Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im

To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

Bru - der, ich hat te Freud'und Won - ne an dir.

10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla-gen, und die
Strei-ter im Kamp-fe ge - fal - len!

5 *II. Frauenchor tacet.* **6** *III. Recit tacet.* **7** *IV. Arie tacet.* **10** *V. Frauenchor tacet.* **11** *VI. Recit tacet.*

VII. Chor.

12 **11** *Ten.* **10** *p*

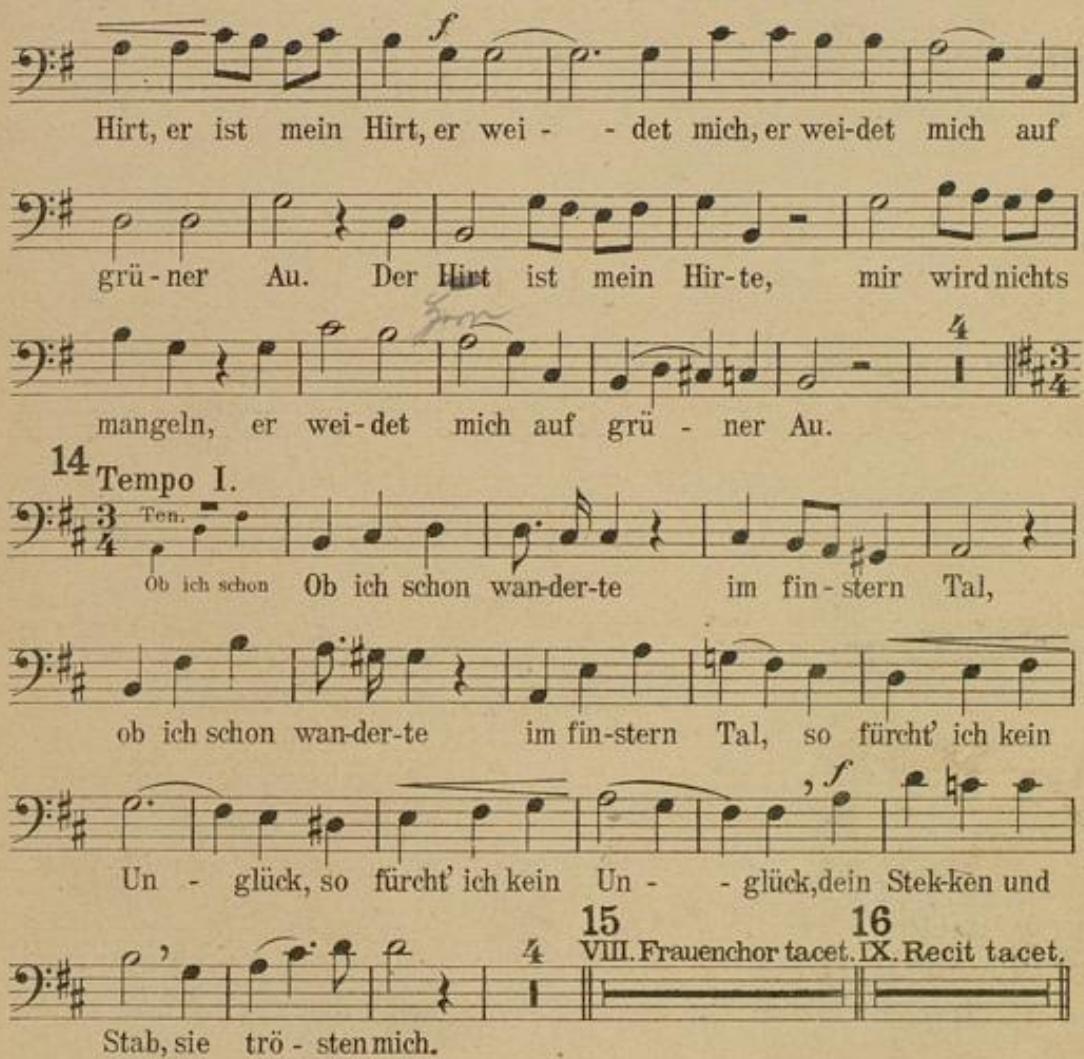
Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern
Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein
Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* **12** *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein



X. Chor.



KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.
heAufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1

20 2 p

38

Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da-selbst ist den Hel-den der Schild zer-

schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die

Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im

To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

Bru-der, ich hat te Freud'und Won-he an dir.

10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.

105



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla-gen, und die
Strei-ter im Kamp-fe ge - fal - len!

5 II. Frauendorf tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauendorf tacet. VI. Recit tacet.

6 **7** **10** **11**

VII. Chor.

12 **11** *Ten.* **p**

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück, denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Bass part (BASS I u. II.)

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
 grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
 mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
 ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
 Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-k'en und

15 16

VIII. Frauendorf tacet. IX. Recit tacet.

Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

Chorus part (X. Chor.)

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
 Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie-den ge - - - ben?

To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

12

41 Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen.

1

20

2

p

38

Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da-selbst ist den Hel-den der Schild zer-

schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die

Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im

To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

Bru-der, ich hat te Freud' und Won-he an dir.

10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla-gen, und die
Strei-ter im Kamp-fe ge - fal - len!

5 II. Frauenchor tacet. **6** III. Recit tacet. **7** IV. Arie tacet. **10** V. Frauenchor tacet. **11** VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 **11** *Ten.* **p**

Ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürch' ich kein Un-glück, denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* **mf**

der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der *Hirt* ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14

Tempo I.

Tenor.
Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

Eigentum
des
Gesang-Verein Baden
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -

schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die

sforz. *p a tempo* Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im

To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

10 Bru - der, ich hatte Freud'und Won - he an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



Wie lie - gen die Hel - den er - schla-gen, und die

Strei-ter im Kamp-fe ge - fal - len!

5 6 7 10 11

II. Frauengesang tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauengesang tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

11

Ten. *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

8

Lebhafter. *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Bass part for two voices (BASS I u. II.)

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
 grü - ner Au. Der ~~Hirt~~ ist mein Hir-te, mir wird nichts
 mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
 ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
 Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und

15 VIII. Frauenchor tacet. **16** IX. Recit tacet.

Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

Bass part for solo voice (X. Chor.)

1 **12** Je - sus, mei - ne Zu - ver - sicht und mein
 Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie-den ge - - - ben?

To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht. **12**

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da-selbst ist den Hel-den der Schild zer-

schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die

sforz. *p a tempo*

Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im

To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

10

Bru-der, ich hat te Freud' und Won-he an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla-gen, und die
Strei-ter im Kamp-fe ge - fal - len!

5 II. Frauendorf tacet. **6** III. Recit tacet. **7** IV. Arie tacet. **10** V. Frauendorf tacet. **11** VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12 **11** *Ten.* **1** *p*

ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal,
so fürcht' ich kein Un-glück, denn du bist bei mir,
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein
Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* **8** *mf*

grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Bass part for Bass I & II. The music consists of three staves of bass clef notes. The lyrics are:

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
 grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
 mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.
 Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
 ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
 Un - - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
15 **16** VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.
 Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

Bass part for X. Chor. The music consists of three staves of bass clef notes. The lyrics are:

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
 Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie-den ge - - - ben?

To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

64

Eigentum
des
Fortsang-Vereins Baden

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38

Wie lie - gen die Hel-den er -

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

2

Auf euch, ihr Ber - ge von Gil - bo - a, fal - le nicht Tau noch

Re - gen. Auf euch, ihr Ber - ge von Gil - bo - a, fal - le nicht

Tau noch Re - gen; denn da - selbst ist den Hel - den der Schild zer -

schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die

s f rit. *p a tempo*

Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im

To - de nicht ge - schie - den. Es ist mir leid um dich, mein

Bru - der, ich hat te Freud' und Won - he an dir.

10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.



Wie lie - gen die Hel - den er - schla-gen, und die
 Strei-ter im Kamp-fe ge - fal - len! 3
 II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.
5 6 7 10 11

VII. Chor.

12

11

Ten. *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich! 8

13 Lebhafter. *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Bass part (BASS I u. II.)

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.

Bass part (BASS I u. II.)

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

Chorus part (X. Chor.)

Je-sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

Auf euch, ihr Ber - ge von Gil - bo - a, fal - le nicht Tau noch

Re - gen. Auf euch, ihr Ber - ge von Gil - bo - a, fal - le nicht

Tau noch Re - gen; denn da - selbst ist den Hel - den der Schild zer -

schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die

sforzando *p a tempo*

Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im

To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

10

Bru - der, ich hat te Freud' und Won - he an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.



Wie lie - gen die Hel - den er - schla-gen, und die
 Strei-ter im Kamp-fe ge - fal - len!

VII. Chor.

12

11

Ten. *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich! .

8

13 Lebhafter. *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14

Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die

f *rit.* *p a tempo*
Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru - der, ich hat te Freud' und Won - ne an dir.

10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla-gen, und die
Strei-ter im Kamp-fe ge - fal - len!

5 II.Frauenchor tacet. III.Recit tacet. IV.Arie tacet. V.Frauenchor tacet. VI.Recit tacet.
6 **7** **10** **11**

VII. Chor.

12 **11** *Ten.* **p**

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

15 **16** **17** **18** **19** **20**

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

21 **22** **23** **24** **25** **26** **27** **28**

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 **Lebhafter.** *Ten.* **mf**

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grün-ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 **Tempo I.**

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und

15 **16**
VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?

To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

12

Gesang-Verein Baden in
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 p

38

Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len! 2

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -
schla-gen. Küh - ner denn die Adler, und stär-ker denn die

f rit. *p a tempo*
Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

Bru-der, ich hat te Freud' und Won-ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



Wie lie - gen die Hel - den er - schla-gen, und die
 Strei-ter im Kamp-fe ge - fal - len! 3
 II. Frauendorf tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauendorf tacet. VI. Recit tacet.
5 6 7 10 11

VII. Chor.

12

11

Ten. *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

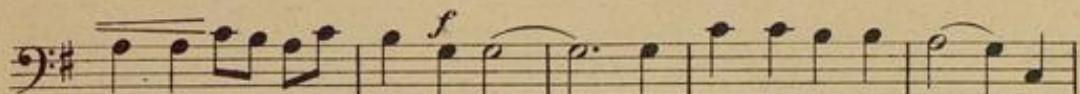
Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

8

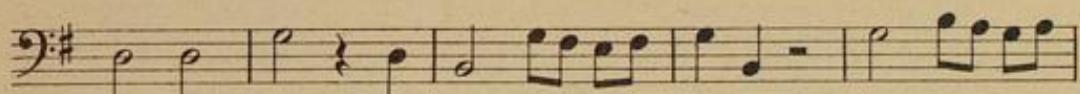
13 Lebhafter. *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

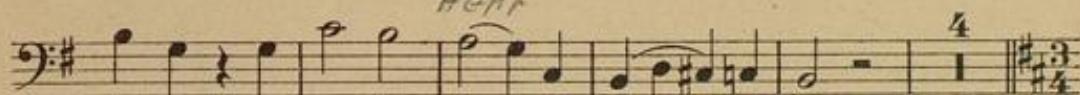
mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein



Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf

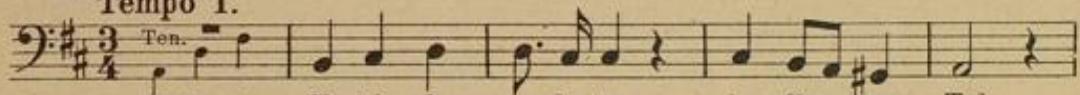


grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts

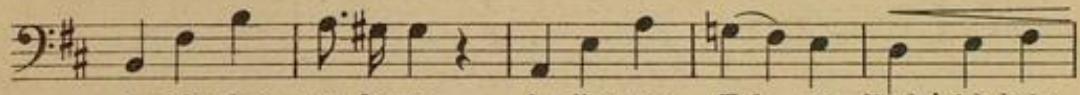


mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

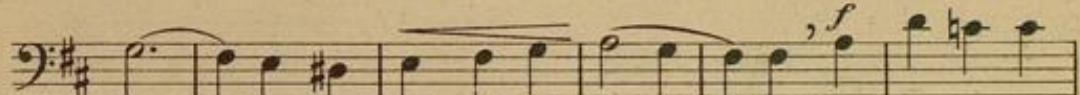
14 Tempo I.



Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,



ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein

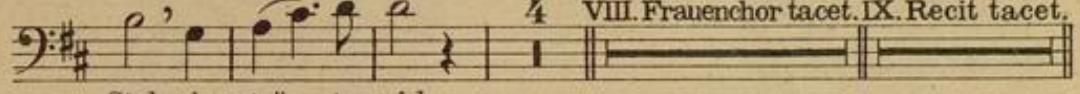


Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und

15

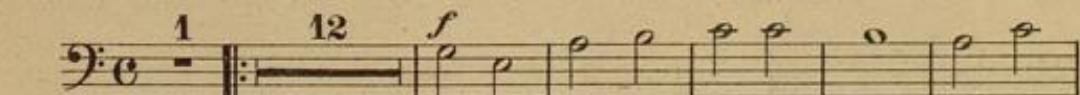
VIII. Frauenchor tacet. IX. Recit tacet.

16

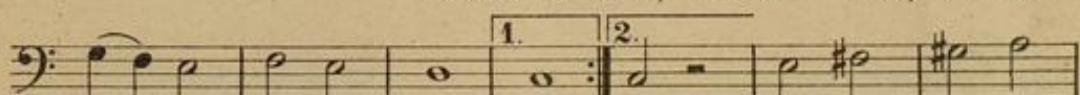


Stab, sie trö - sten mich.

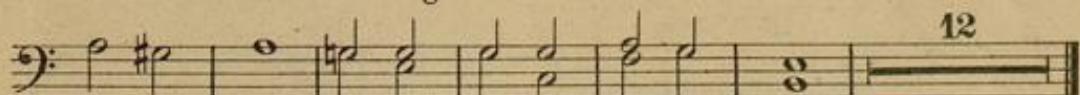
X. Chor.



Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum



Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?



To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht

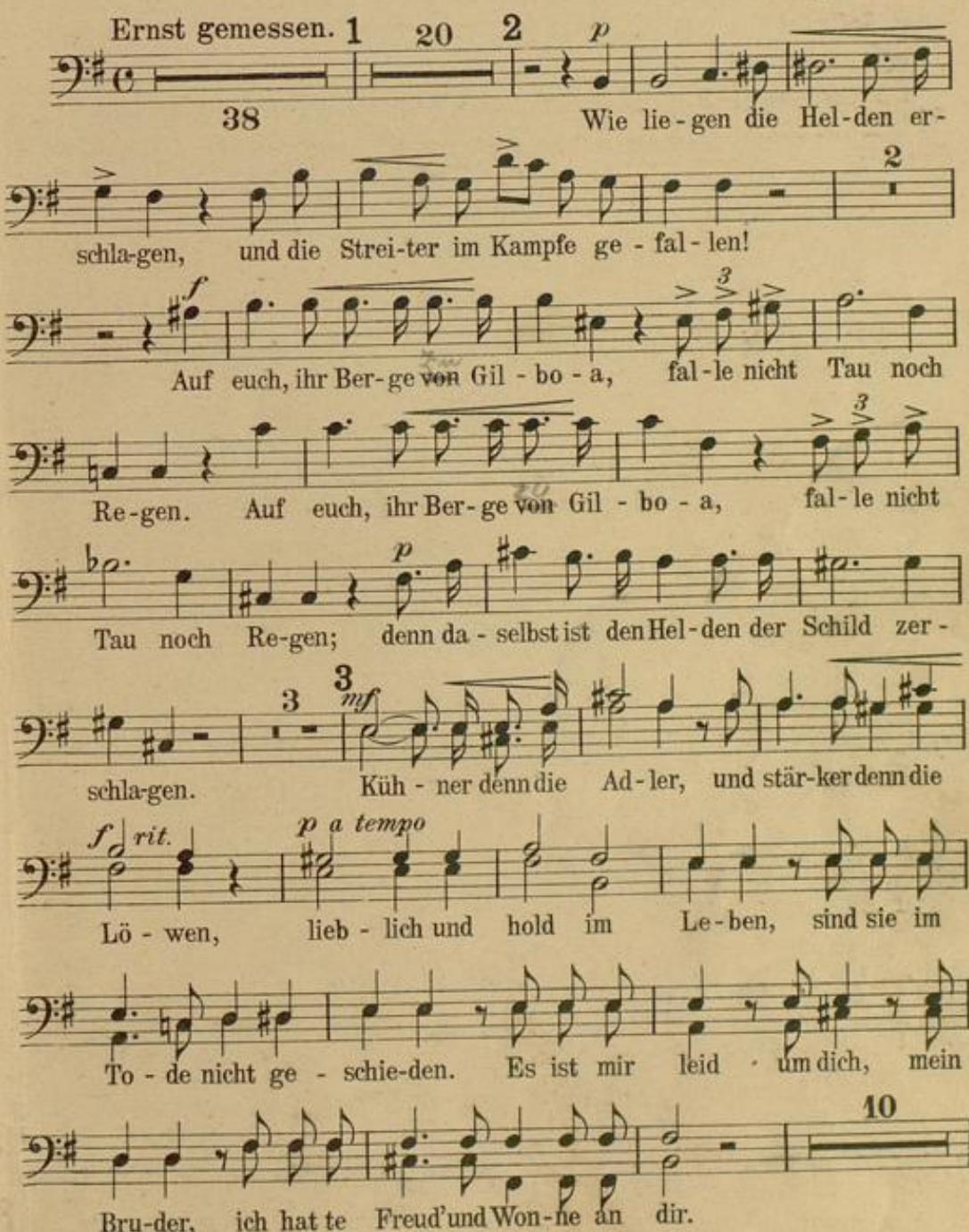
Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -

schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die

Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im

To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

10 Bru - der, ich hat te Freud'und Won - he an dir.



Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



Wie lie - gen die Hel - den er - schla-gen, und die
 Strei-ter im Kamp-fe ge - fal - len! 3
 II. Frauendorf tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauendorf tacet. VI. Recit tacet.
5 6 7 10 11

VII. Chor.

12

11

Ten. *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

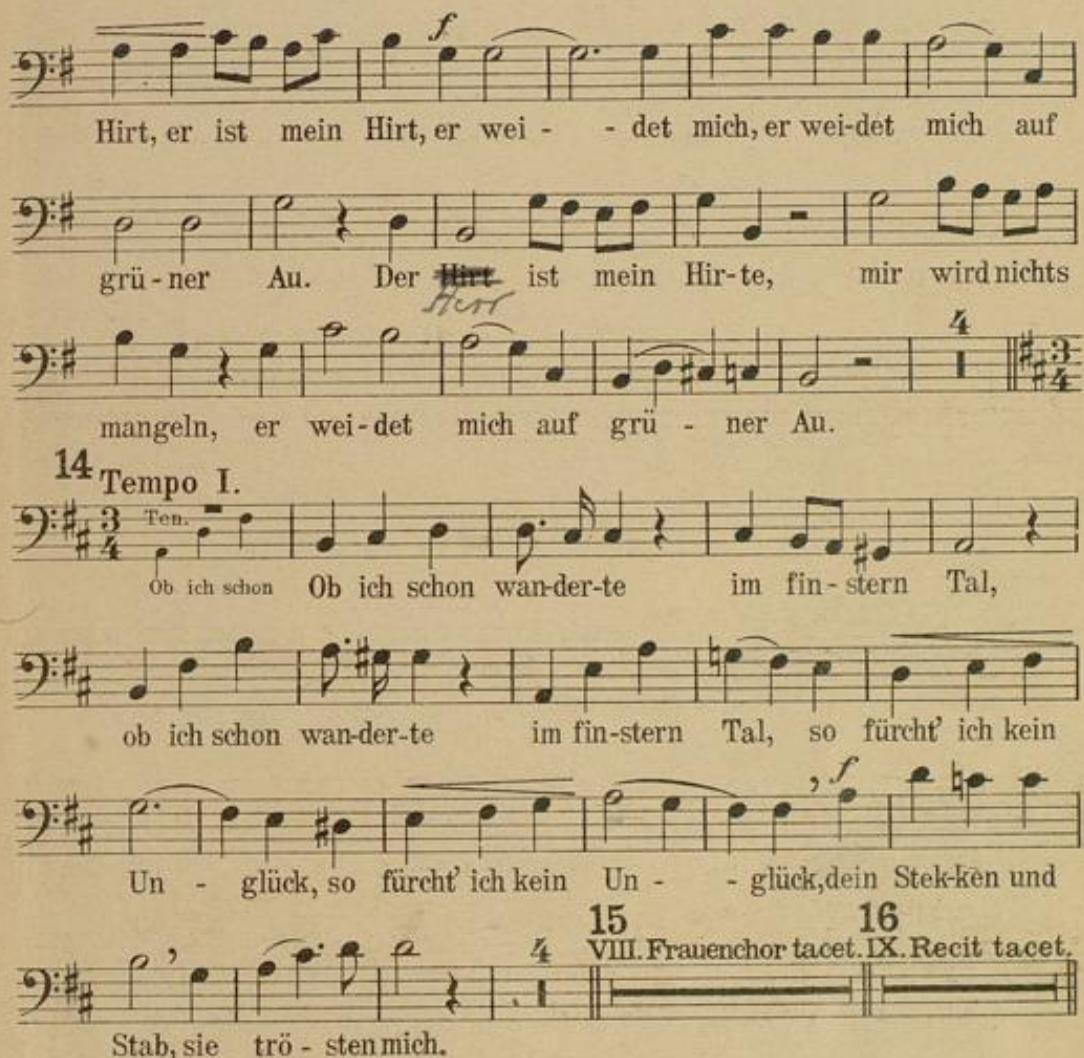
8

13

Lebhafter. Ten. *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein



Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
 grü - ner Au. Der ~~Hirt~~ ist mein Hir-te, mir wird nichts
 mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 **Tempo I.**

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
 ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
 Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und

15 **VIII. Frauenchor tacet.** **16** **IX. Recit tacet.**

Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.



Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
 Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie-den ge - - - ben?

To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

4 *pp*

Wie lie-gen die Hel-den er-schla-gen, und die
Strei-ter im Kamp-fe ge-fal-len!

3

5 II. Frauendorf tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauendorf tacet. VI. Recit tacet.

6 **7** **10** **11**

VII. Chor.

12 **11** *Ten.* **p**

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

13 *Lebhafte*. *Ten.* *mf*

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück, denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-k'en und Stab, sie trö-sten mich!

8

Lebhafte. *Ten.* *mf*

grü-der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei-det mich auf grü-ner Au, er ist mein

Bass part for Bass I & II. The music consists of three staves of bass clef notes. The lyrics are:

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
 grü - ner Au. Der *Hirt* ist mein Hir-te, mir wird nichts
 mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.

The music continues with three staves. The lyrics are:

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
 ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
 Un - - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
 Stab, sie trö - sten mich.

15 VIII. Frauenchor tacet. 16 IX. Recit tacet.

X. Chor.

The music for the Chorus consists of three staves. The lyrics are:

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
 Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
 Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie-den ge - - - ben?
 To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

12

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1

20 2 p

38 Wie lie-gen die Hel-den er-
schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!
Auf euch, ihr Ber-ge Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch
Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge Gil-bo-a, fal-le nicht
Tau noch Re-gen; denn da-selbst ist den Hel-den der Schild zer-
schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die
Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-ben, sind sie im
To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru-der, ich hat te Freud'und Won-ne an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



4 *pp*

Wie lie - gen die Hel - den er - schla-gen, und die
Strei-ter im Kamp-fe ge - fal - len!

5 II. Frauendorf tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauendorf tacet. VI. Recit tacet.
6 **7** **10** **11**

VII. Chor.

12 **11** *Ten.* **p**

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te
im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern
Tal, so fürcht' ich kein Un-glück, denn du bist bei mir,
denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein
Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 *Lebhafter.* *Ten.* **mf**

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.
Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-k'en und
15 VIII. Frauengesang tacet. **16** IX. Recit tacet.
Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

1 Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
12
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
1 **2**
12
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

Eigentum
des
Gesang Verein Badenia
Karlsruhe

57

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

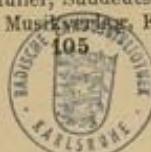
Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie - gen die Hel - den er -
schla - gen, und die Strei - ter im Kampfe ge - fal - len!

Auf euch, ihr Ber - ge von Gil - bo - a, fal - le nicht Tau noch
Re - gen. Auf euch, ihr Ber - ge von Gil - bo - a, fal - le nicht

Tau noch Re - gen; denn da - selbst ist den Hel - den der Schild zer -
schla - gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die
Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im
To - de nicht ge - schie - den. Es ist mir leid um dich, mein
Bru - der, ich hat te Freud' und Won - ne an dir. 10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



VII. Chor.

12

11

Ten. *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürch' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

8

13 Lebhafter. *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der Hirte ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14

Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu - ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

Eigentum
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

52

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da-selbst ist den Hel-den der Schild zer-

schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die

sforz. *p a tempo* Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-be-n, sind sie im

To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

10 Bru-der, ich hat te Freud'und Won-he an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.



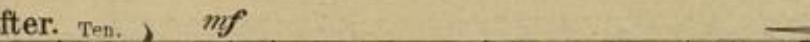
A musical score for voice and piano. The top staff is for the voice, starting with a dynamic of pp and a tempo of 4. The lyrics are "Wie liegen die Helden er-schla-gen, und die". The bottom staff is for the piano, with a dynamic of f and a tempo of 3. The lyrics are "Strei-ter im Kamp-fe ge - fal - len!". The music consists of two staves on a single page.

5 6 7 10 11
II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

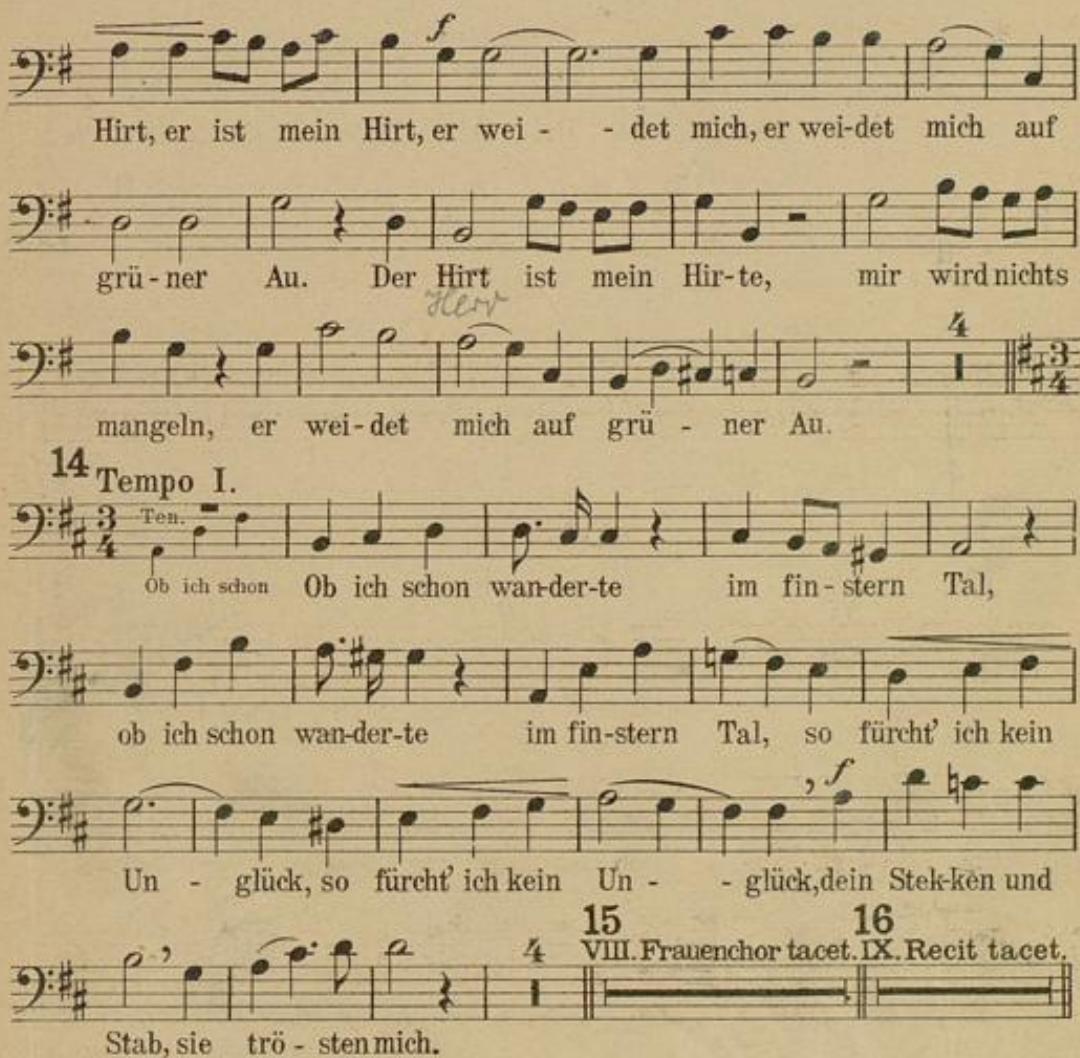
VII. Chor.

12 11 Ten. p

 Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te
 im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern
 Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,
 denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein
 Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

13 Lebhafter. *Ten.* *mf*


grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein



Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
 grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
 mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
 ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
 Un - - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und

15 **16** VIII. Frauendorf tacet. IX. Recit tacet.
 Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.



Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
 Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum

Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
 mich zu - frie-den ge - - - ben?

To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen. 1

20 2

p

38

Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge-fal-len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil-bo-a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da-selbst ist den Hel-den der Schild zer-

schla-gen. Küh-ner denn die Ad-ler, und stär-ker denn die

Lö-wen, lieb-lich und hold im Le-be-n, sind sie im

To-de nicht ge-schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

Bru-der, ich hat te Freud'und Won-fee an dir.

10

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe i/B.

Wie lie - gen die Hel - den er - schla-gen, und die
 Strei-ter im Kamp-fe ge - fal - len!

VII. Chor.

12

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

11

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück, denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

13

Lebhafter.

8

grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - - sten mich.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu - ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.



Wie lie - gen die Hel - den er - schla - gen, und die
 Strei - ter im Kamp - fe ge - fal - len!

3

5 II. Frauenchor tacet. III. Recit tacet. IV. Arie tacet. V. Frauenchor tacet. VI. Recit tacet.

VII. Chor.

12

11

Ten. *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück, denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

8

c

Lebhafter. Ten. *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü - ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 Tempo I.

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin - stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu-ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

Eigentum
55
des
Gesang-Verein Badenia
Karlsruhe

KANTATE:

Den Gefallenen zum Gedächtnis, den Trauernden zum Trost.

Aufführungsrecht
vorbehalten.

BASS I u. II.

I. Chor.

Ludwig Baumann

Ernst gemessen.

1 20 2 *p*

38 Wie lie-gen die Hel-den er-

schla-gen, und die Strei-ter im Kampfe ge - fal - len!

Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht Tau noch

Re-gen. Auf euch, ihr Ber-ge von Gil - bo - a, fal-le nicht

Tau noch Re-gen; denn da - selbst ist den Hel-den der Schild zer -

schla-gen. Küh - ner denn die Ad - ler, und stär - ker denn die

Lö - wen, lieb - lich und hold im Le - ben, sind sie im

To - de nicht ge - schie-den. Es ist mir leid um dich, mein

10 Bru - der, ich hat te Freud'und Won - he an dir.

Verlag und Eigentum für alle Länder Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.
Copyright 1928 by Fritz Müller, Süddeutscher Musikverlag, Karlsruhe 1/B.



VII. Chor.

12

11

Ten. *p*

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te

im fin-stern Tal, ob ich schon wan-der-te im fin-stern

Tal, so fürcht' ich kein Un-glück,denn du bist bei mir,

denn du bist bei mir, denn du bist bei mir, dein

Stek-ken und Stab, sie trö - sten mich!

8

Lebhafter. *mf*

8 grü - der Herr, ist mein Hir-te, mir wird nichts

mangeln, er wei - det mich auf grü - ner Au, er ist mein

Hirt, er ist mein Hirt, er wei - - det mich, er wei-det mich auf
grü-ner Au. Der Hirt ist mein Hir-te, mir wird nichts
mangeln, er wei-det mich auf grü - ner Au.

14 **Tempo I.**

Ob ich schon Ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal,
ob ich schon wan-der-te im fin-stern Tal, so fürcht' ich kein
Un - glück, so fürcht' ich kein Un - - glück, dein Stek-ken und
Stab, sie trö - sten mich.

15 VIII. Frauenchor tacet. **16** IX. Recit tacet.

X. Chor.

Je - sus, mei - ne Zu - ver - sicht und mein
Die-ses weiß ich, soll ich nicht, da - rum
Hei - land ist im Le - ben was die lan - ge
mich zu - frie-den ge - - - ben?
To - des - nacht mir auch für Ge - dan-ken macht.

12

